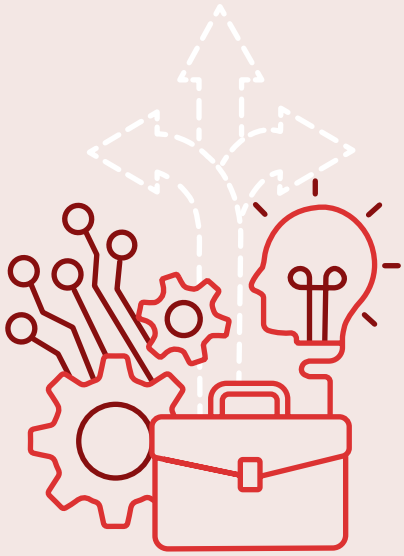


Damit Fortschritt bei allen ankommt: gute Arbeit im KI-Zeitalter

Beschlusspapier der SPD-Bundestagsfraktion – zur Klausur im September 2026

Künstliche Intelligenz: riesige Chancen, große Ängste

Künstliche Intelligenz kann unser Leben und unsere Arbeit besser machen. Sie kann Beschäftigte von Routineaufgaben entlasten, Ärztinnen und Ärzte bei Diagnosen unterstützen, Verwaltungen schneller und bürgerfreundlicher machen und Unternehmen helfen, produktiver und innovativer zu werden. Sie kann Zeit schaffen – für die Aufgaben, bei denen Erfahrung, Kreativität, Verantwortung und menschliche Zuwendung zählen, oder für persönliche Freiheiten außerhalb der Arbeit. Sie kann gleichzeitig unsere Wirtschaftskraft stärken, Innovationen beschleunigen und dem Fachkräftemangel einer alternden Gesellschaft begegnen. Diese Zukunft ist keine ferne Vision. KI schreibt schon heute Texte, beantwortet Kundenanfragen, unterstützt Programmiererinnen und Programmierer, hilft in Redaktionen und Verwaltungen und steuert Prozesse in Fabriken und Betrieben. Viele Unternehmen setzen schon heute auf die neuen technologischen Möglichkeiten.

SPD Fraktion im Bundestag

Dabei erleben wir einen Umbruch von globalem Ausmaß in unfassbarer Geschwindigkeit. Während frühere Umbrüche wie der Einsatz der Dampfmaschine, des Fließbandes und des Computers Jahre oder Jahrzehnte brauchten, um sich durchzusetzen, verbreitet sich KI binnen Minuten weltweit und entwickelt sich rasend schnell weiter. Wenige internationale Tech-Unternehmen verfügen heute über eine wirtschaftliche Macht und Reichweite, die mitunter größer ist als die vieler Staaten.

Diese Entwicklungen beunruhigen viele Menschen: Wie sicher ist mein Arbeitsplatz? Welchen zukunftsfesten Beruf können meine Kinder noch ergreifen? Was wird noch von Menschen entschieden und was von Maschinen? Wer setzt Künstlicher Intelligenz (KI) Grenzen?

Zwischen diesen Chancen und Sorgen muss die Politik Verantwortung übernehmen. Jetzt entscheidet sich, wie wir diese Technologie einsetzen: ob sie vor allem Kosten senkt und Macht konzentriert – oder ob sie Wohlstand, gute Arbeit und neue Freiheit für viele schafft.

Wir wollen den Fortschritt nutzen und ihm eine Richtung geben. Deutschland und Europa sollen bei der Entwicklung und Anwendung von KI vorne mitspielen. Wir wollen die Chancen entschlossen ergreifen und zugleich dafür sorgen, dass der Wandel gerecht, demokratisch und im Interesse der Menschen gestaltet wird. Es geht nicht darum, auf der Bremse zu stehen, sondern im Gegenteil: Wir wollen die Beschäftigten aktiv an diesem Wandel beteiligen und gewährleisten, dass die Profite allen zugutekommen. Wenn ein gerechter Teil der Produktivitätsgewinne bei den Beschäftigten und der Bevölkerung ankommt, ist das nicht nur gut für Unternehmen, sondern gut für unser Land.

Herausgeberin: SPD-Bundestagsfraktion, Derya Türk-Nachbaur, MdB,
Parlamentarische Geschäftsführerin, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Beschäftigte wollen die Transformation gestalten, nicht deren Opfer sein

Gute Arbeit bleibt das zentrale Versprechen sozialdemokratischer Politik. Unsere Ziele – Mitbestimmung, soziale Sicherheit, gerechte Verteilung und gute Bezahlung – haben auch in der digitalen Welt Bestand. Wir übersetzen sie ins KI-Zeitalter.

KI wird die Arbeit verändern, sie wird Aufgaben neu verteilen, neue Fähigkeiten werden gebraucht, öffentliche Angebote können schneller und bürgerfreundlicher werden. Betriebe können mit KI produktiver und innovativer werden – wenn sie ihre Beschäftigten mitnehmen und weiterqualifizieren. Denn Beschäftigte wissen am besten, welche Abläufe funktionieren, wo Technik entlasten kann und welche neuen Probleme sie schafft. Sie dürfen vom Wandel nicht nur betroffen sein, sie müssen ihn aktiv mitgestalten und für eine bessere und gerechtere Zukunft nutzbar machen.

1 Keine KI ohne Mitbestimmung

Erst die KI anlernen, um später von ihr ersetzt zu werden? Nicht mit uns. Wenn Beschäftigte erst informiert werden, nachdem die KI bereits läuft, ist das keine Beteiligung. Wer mit KI arbeiten soll, muss mitentscheiden können, wie sie eingesetzt wird. Deshalb stärken wir Betriebsräte und ihre Mitbestimmungsrechte und holen die Betriebsverfassung ins KI-Zeitalter.

Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter müssen frühzeitig mitreden und auch von sich aus Vorschläge zum Einsatz von KI machen können. Dafür brauchen sie verständliche Informationen über die Funktionsweise der Systeme, ihre Datengrundlagen und die Folgen für die Beschäftigten. Arbeitgeber müssen ihnen ermöglichen, sich sachkundig zu machen – auch mithilfe externer Expertinnen und Experten. Öffentliche Förderprogramme für neue Technologien sollen nur Unternehmen erhalten, die Mitbestimmung, Folgenabschätzung und Beschäftigtendialoge nachweisen können.

2 KI in die Breite tragen

Das Herz unserer Wirtschaft schlägt nicht nur in der großen Industrie, sondern insbesondere in Handwerksbetrieben, Familienunternehmen und kleinen Betrieben: im Mittelstand. Wir sorgen dafür, dass auch kleine und mittlere Unternehmen die Chancen von KI nutzen können und im Wettbewerb nicht an Boden verlieren. Mit einem staatlich finanzierten KI-Gutschein schaffen wir einen einfachen und unbürokratischen Einstieg. Produktivität, Wertschöpfung und die Arbeitsplätze der Zukunft müssen in der Breite unseres Wirtschaftsstandorts entstehen.

Herausgeberin: SPD-Bundestagsfraktion, Derya Türk-Nachbaur, MdB,
Parlamentarische Geschäftsführerin, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

3 Die besten Talente sollen sich für Deutschland entscheiden

Das KI-Zeitalter braucht Expertinnen und Experten sowie immer neue Innovationen. Wer bei uns arbeiten möchte, soll sich nicht durch Formulare, Zuständigkeiten und Bürokratie kämpfen müssen. Mit einer zentralen Work-and-Stay-Agentur auf Bundesebene bündeln und digitalisieren wir Einwanderungs-, Anerkennungs- und Aufenthaltsverfahren. So können Fachkräfte schneller arbeiten, sich gut integrieren und langfristig in Deutschland bleiben.

4 Wer arbeitet, muss gut leben können

Ein voller Kühlschrank, die Miete zahlen, mobil sein, zum Konzert oder ins Theater gehen, ein Hobby haben: Arbeit muss ein gutes Leben ermöglichen. Technischer Fortschritt darf Menschen nicht arm machen, weil Maschinen bisher gut bezahlte Aufgaben übernehmen und für Beschäftigte nur niedrig entlohnte Tätigkeiten übrig bleiben. Wer jeden Tag arbeitet, muss von seinem Lohn gut leben können. Deshalb stärken wir auch im KI-Zeitalter die Tarifbindung, wie etwa mit dem Tariftreuegesetz, und sorgen für eine gerechte Besteuerung der Profite.

5 Arbeit muss zum Leben passen – auch mit dem Smartphone in der Hand

Technik soll Freiräume schaffen und Menschen unterstützen. Deshalb setzen wir uns für Arbeitszeiten ein, die eine bessere Balance zwischen Beruf, Familie, Pflege und gesellschaftlichem Engagement ermöglichen. Wir schützen das Arbeitszeitgesetz, führen eine verlässliche elektronische Arbeitszeiterfassung ein und setzen auf planbare Arbeitszeiten statt unbezahlte Überstunden und ständige Erreichbarkeit. Mehr Flexibilität darf es nur im Rahmen von Tarifverträgen geben. Richtig eingesetzt kann KI mehr Zeit schaffen: Zeit für Familie und Freunde, Zeit für Weiterbildung und Ehrenamt, Zeit für Kreativität und Erholung. Diese Freiheit darf kein Privileg für Topverdienerinnen und -verdiener sein. Auch der Verkäufer, die Schlosserin, die Pflegekraft und der Erzieher müssen davon profitieren. Technik und KI sind dann gut, wenn sie den Menschen Freiheit ermöglichen und Sicherheit geben.

6 Technik ersetzt keine Menschlichkeit

In Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und vielen anderen Bereichen bleibt der Austausch zwischen Menschen zentral. Gespräche, Zuwendung und menschliche Nähe sind nicht ersetzbar. Für den Einsatz von KI braucht es in diesen Bereichen deshalb klare Grenzen.

7 KI muss den Menschen dienen – Algorithmen brauchen Grenzen

KI kann die Arbeitswelt tiefgreifender verändern als jede Technologie seit der Industrialisierung. Wir wollen, dass Beschäftigte zu Gewinnern dieses Wandels werden. Deshalb schaffen wir klare Regeln gegen Überwachung und algorithmische Kontrolle, stärken den Datenschutz mit einem modernen Beschäftigtendatengesetz und sichern Mitbestimmung beim Einsatz von KI. Menschenzentrierte KI muss der Maßstab in den Unternehmen sein. Über Einstellungen, Gehalt, Beförderungen oder Kündigungen müssen Menschen entscheiden, nicht Maschinen. Menschen haben ein Recht darauf, von Menschen beurteilt zu werden. Entscheidungen mit weitreichenden Folgen für das Leben Einzelner dürfen weder an undurchsichtige Systeme noch an private Anbieter delegiert werden. Die Fragen, die die EUVerordnung über künstliche Intelligenz (AI Act) offenlässt, sollte Deutschland insbesondere mit einem eigenen Beschäftigtendatengesetz beantworten.

Herausgeberin: SPD-Bundestagsfraktion, Derya Türk-Nachbaur, MdB,
Parlamentarische Geschäftsführerin, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Beschäftigte für den technologischen Fortschritts stark machen

KI wird Aufgaben neu verteilen, neue Fähigkeiten verlangen und auch Berufe und Arbeitsplätze unter Druck setzen. Wir lassen nicht zu, dass Menschen aufs Abstellgleis geschoben werden, sondern machen sie für neue Anforderungen fit.

8 Weiterbildung ist der Schlüssel zur KI-Zukunft

Gerade in einer älter werdenden Gesellschaft mit Fachkräftemangel brauchen wir alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Niemand soll den Anschluss verlieren. Jede und jeder soll das Recht haben, sich für das KI-Zeitalter weiterzubilden – mit Freistellung, Beratung und sicherem Einkommen. Transfergesellschaften und Arbeitsmarktdrehscheiben unterstützen Beschäftigte beim Wechsel in neue, nachgefragte Jobs. Auch praktische Erprobungen bei Arbeitgebern können dabei helfen, neue Beschäftigungsperspektiven zu eröffnen. Regionale Transformationsagenturen und eine konsequente Ausrichtung der Bundesagentur für Arbeit auf die KI-Transformation machen uns zu einer (Weiter-)Bildungsnation.

9 Neue Chancen mit KI

Die Chancen der neuen Technologien bringen dann einen Mehrwert für unser Land, wenn möglichst vielen Menschen die Teilhabe an digitalen Technologien möglich ist. Wer Zugang zu KI, Daten und Weiterbildung hat, wird leichter vorankommen. Wer ihn nicht hat, droht den Anschluss zu verlieren. Heute hängen Bildungs- und Aufstiegschancen oft vom Elternhaus, vom Einkommen oder vom Wohnort ab. Diese Ungleichheit werden wir abbauen. Richtig verwendet, kann KI dabei helfen. Der Gefahr, dass KI Ungleichheiten zementiert und neue schafft, werden wir entschlossen begegnen. Besonders unterstützen wir Menschen, die lange keine Arbeit gefunden haben. Sie brauchen keine neuen Hürden, sondern neue Chancen. Deshalb investieren wir in Qualifizierung, Beratung und individuelle Begleitung.

10 Junge Menschen brauchen ihren Platz in der KI-Arbeitswelt

Schnelle Recherchen, erste Entwürfe, einfache Programmierungen oder vorbereitende Analysen – typische Einstiegsaufgaben übernimmt heute häufig KI. Für junge Menschen fehlen dann Stellen, in denen sie erste Berufserfahrungen sammeln können. Diese Lernstufen dürfen nicht einfach wegfallen. Wenn Unternehmen Einstiegsaufgaben durch KI ersetzen, müssen sie Lösungen finden, wie junge Menschen weiterhin berufliche Erfahrung erwerben können. Für größere Unternehmen könnte eine gesetzliche KI-Nachwuchsgarantie gelten: Sinkt nach einer KI-Einführung die Zahl qualifizierter Einstiegsstellen deutlich, muss der Betrieb bezahlte Berufseinstiegsprogramme, zusätzliche Ausbildungsplätze oder vergleichbare Lernstellen schaffen. Tut er das nicht, zahlt er in einen branchenbezogenen Nachwuchsfonds ein. Die Arbeit mit KI muss zudem fester Bestandteil der Bildung und Ausbildung werden – in der Schule, in der Berufsausbildung und im Studium.

Herausgeberin: SPD-Bundestagsfraktion, Derya Türk-Nachbaur, MdB,
Parlamentarische Geschäftsführerin, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

11 Mutig nach vorn, Sicherheit im Rücken

Wenn Maschinen produktiver werden, darf dürfen nicht nur die Konzerne profitieren. Die Produktivitätsgewinne müssen bei allen ankommen. Wir sorgen dafür, dass die großen Gewinner der KI-Revolution ihren fairen Beitrag leisten und große Technologiekonzerne endlich fair besteuert werden. Dazu gehört auch, dass die Standorte von Rechenzentren fair an den Gewinnen beteiligt werden. Deshalb streben wir hier eine Änderung der Bemessung der Gewerbesteuer an. Wir werden außerdem Möglichkeiten, etwa über eine angepasste Unternehmensbesteuerung, prüfen, damit die Gewinne aus KI nicht bei einigen wenigen ankommen, sondern gerecht verteilt werden.

Ebenso müssen im Bereich der Kultur Kreative fair an der Wertschöpfung teilhaben. Wer geschützte Werke für kommerzielle KI-Systeme nutzt, muss Transparenz schaffen, Rechte achten und eine angemessene Vergütung gewährleisten. Das Urheberrecht ist kein Innovationshindernis, sondern die Grundlage dafür, dass aus kreativer menschlicher Arbeit auch im KI-Zeitalter Einkommen entstehen kann.

Zugleich machen wir unseren Sozialstaat fit für die Zukunft. Die Menschen sollen sich auch morgen auf eine gute Rente, eine verlässliche Gesundheitsversorgung und soziale Sicherheit verlassen können. Künstliche Intelligenz und Robotik verändern jedoch, wie Unternehmen Wert schaffen. Wenn Maschinen mehr Aufgaben übernehmen, können Lohnsteuereinnahmen ausbleiben. Deshalb müssen wir unseren Sozialstaat breiter finanzieren. Künftig sollen schrittweise alle Erwerbstätigen sowie weitere Einkommens- und Wertschöpfungsquellen stärker zur solidarischen Finanzierung beitragen.

Zudem wollen wir eine stärkere Einbeziehung von Kapitaleinkünften. Wer privat vorsorgt, darf dabei nicht bestraft werden. Kleine und mittlere Vermögen schützen wir durch großzügige Freibeträge.

Herausgeberin: SPD-Bundestagsfraktion, Derya Türk-Nachbaur, MdB,
Parlamentarische Geschäftsführerin, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Der Staat muss selbst technologisch handlungsfähig werden

Ein Staat, der KI nur reguliert, aber ihre Funktionsweise nicht versteht und bei Infrastruktur und Anwendungen vollständig von einzelnen Konzernen abhängt, verliert Gestaltungskraft. Deutschland und die Europäische Union müssen technologisch souverän handeln können – besonders dort, wo kritische Infrastruktur und sensible Beschäftigtendaten betroffen sind.

12 Zukunft wird in Europa gemacht

Europa versteht einen menschenzentrierten Ansatz für KI als Wettbewerbsvorteil, nicht als Standortnachteil. Eine Regulierung, die Sicherheit, menschliche Kontrolle und den Schutz der Grundrechte in den Mittelpunkt stellt, schafft Vertrauen und ethische Standards für Entwicklung, Genehmigung und den betrieblichen Einsatz von KI. Deshalb investieren wir in europäische KI, europäische Clouds und europäische Rechenzentren. Wir bauen vertrauenswürdige digitale Infrastrukturen aus und setzen auf Open Source, offene Standards und Datenportabilität, um Abhängigkeiten systematisch zu reduzieren. Staat und Unternehmen brauchen echte Alternativen zu den großen Plattformen. Europas Arbeitsplätze der Zukunft dürfen nicht dauerhaft von wenigen außereuropäischen Anbietern abhängen.

Als Europäerinnen und Europäer haben wir auch einen globalen Auftrag: Wir brauchen weltweite Regeln für die Nutzung und die Grenzen von KI. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir uns deshalb insbesondere im Rahmen der Vereinten Nationen für die Vereinbarung globaler Regeln einsetzen.

Technologische Handlungsfähigkeit bedeutet auch, dass der Staat KI selbst kompetent einsetzen kann: für schnellere und bürgerfreundlichere öffentliche Angebote, eine leistungsfähige Verwaltung und bessere Entscheidungen. Dafür braucht er eigene Expertise, gute Daten und die Fähigkeit, Systeme unabhängig zu prüfen.

Herausgeberin: SPD-Bundestagsfraktion, Derya Türk-Nachbaur, MdB,
Parlamentarische Geschäftsführerin, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Die Machtfrage

Bei KI geht es nicht nur um Technik. Es geht um Macht: Wer Modelle, Chips, Cloud- Infrastruktur und Daten kontrolliert, bestimmt zunehmend, welche Arbeit Maschinen übernehmen, wie Leistung gemessen wird und wer an der Wertschöpfung verdient. Wer die digitale und die KI-Infrastruktur kontrolliert, kontrolliert einen Teil unserer Wirtschaft.

Deshalb müssen wir Europäerinnen und Europäer eigene Lösungen entwickeln und stärken. Technologische Souveränität, neue Arbeitsplätze, demokratische Kontrolle, starke Mitbestimmung und eine gerechte Verteilung der Gewinne von Zeit und Geld gehören zusammen. Die Zukunft darf nicht wenigen Tech-Konzernen gehören. Sie muss von den vielen gestaltet werden und den vielen zugutekommen.

Die Gewinne und Lasten dieses Wandels fair zu verteilen, Erwerbsbiografien abzusichern und gerechte Teilhabe zu ermöglichen, damit Wohlstand und Lebensqualität für alle steigen – das ist die Aufgabe sozialdemokratischer Politik. Deutschland und Europa brauchen Investitionen, wettbewerbsfähige Unternehmen und eine leistungsfähige öffentliche Verwaltung. Zugleich brauchen wir Regeln, die Beschäftigten reale Mitsprache geben, Übergänge absichern und verhindern, dass technische Systeme zu einer unsichtbaren Nebenregierung im Betrieb werden.

Fortschritt ist nicht von selbst gerecht. Aber wir können ihn gestalten und damit gerecht machen. Unser Ziel ist ein Deutschland, das auch 2045 ein guter Ort ist, um im KI-Zeitalter zu leben, zu lernen und zu arbeiten.

Herausgeberin: SPD-Bundestagsfraktion, Derya Türk-Nachbaur, MdB,
Parlamentarische Geschäftsführerin, Platz der Republik 1, 11011 Berlin